

## Amewu "Wenn"

Visit "[Wenn](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Wenn die Erde wirklich nur Erde wÄxr, glÄ¼cklich unter dem Sternenmeer  
Und jeder ein bisschen ehrlicher, nicht immer tun wÄ¼rde, als wÄxr er wer  
Wenn dein geteiltes nicht mein doppeltes Leid wÄxr'  
Wenn keine Zeit ist und wir hoffen nicht weiter  
Wenn vieles verborgen bleibt, obwohl du so vieles sehen willst  
Die Zukunft immer ein Morgen bleibt, du nie den Durst deiner Seele stillst  
Du weiter willst, doch angestrengt ganz still stehst, weil die Angst dich hemmt  
Die Flamme brennt, man nichts von auÄÿen sieht, obwohl du schon lange  
kÄmpfst  
Wenn das Fundament zerbricht, auf dem das ganze System erbaut ist  
Du noch von KÄmpfen sprichst, und ich in den Augen sehe, du glaubst es  
WÄ¼rde was Ändern, noch weiter hier durchzuhalten  
Und einfach immer egal, was passiert, nur wirklich nie Furcht zu zeigen  
Wenn Leid zu neid wird, und Geist dabei stirbt  
Du im Wald irrst, weil keiner deinen Schrei hÄrt  
Wenn Trauer dem Hass weicht, und TrÄnen zu FÄusten werden  
Wenn auÄÿer dem Abfall nichts da ist, um sich neu zu stÄrken  
Wenn du dich fÄ¼r deine Liebe durch den Wahnsinn boxt  
Doch das Herz des anderen Menschen ist ein schwarzes Loch  
Du nicht mehr kannst und sagst, ein bisschen wart ich noch  
Und du nicht merkst, dass in deinem schon etwas Schwarzes pocht  
Wenn alte Freunde plÄtzlich nicht mehr wissen, wer du bist  
Ein falscher Freund dir stÄndig mehr und mehr verspricht  
Und alt und falsch nicht heiÄÿt, dass neu richtig bedeutet  
Wenn du eigentlich weiÄÿt, dir fehlen wirklich nur TrÄume  
Wenn bunte Farben in deinen Augen nur grau erscheinen  
Und alle auÄÿer dir einfach durch diese Mauer schreiten  
Wenn deine Bauarbeiten ersetzt werden durch Trauerzeiten  
Wenn nichts das Nichts davon abhÄlt, sich weiter auszubreiten  
Wenn Halt dir Halt gibt, doch dich festhÄlt beim Versuch zu fliegen  
Wenn es sich anfÄ¼hlt, als mÄ¼sstest du einen Fluch besiegen  
Wenn ich merke, die SÄ¼nden bringen mein Blut zum Sieden  
Wenn wir gerne empfinden, ohne den Mut zu lieben  
Wenn plÄtzlich mehr als nur zwei TÄ¼rme fallen  
Sich Konsequenzen anderer tief in deine WÄ¼rde krallen  
Wenn andere sterben und du weiÄÿt, dein Leben hÄngt mit drin  
Und man die Freiheit sucht in finsternen GefÄngnissen  
Wenn Himmel HÄlle ist und Erde irgendwas dazwischen  
Gewinn die VÄlker frisst, und Werte durch Wirtschaft verwischen  
Wenn meine Stimme bricht bei dem Versuch, es auszusprechen  
Und ich noch innerlich versuche, etwas rauszupressen  
Wenn Wellen brechen, was dein war, weil sie zu riesig sind  
wenn der Boden bebt, als ob plÄtzlich ein Krieg beginnt  
Wenn Luft dich tÄtet, obwohl du sie doch zum Atmen brauchst

Wenn eine falsche Sonne scheint und dir die Nacht als Tag verkauft  
wenn irgendwas von dem passiert, was ich gerade prophezeie  
Und ich nicht einfach nach Konzept irgend'ne Strophe schreibe  
Wenn alles wahr oder es nur eine Zeile ist  
Was dann ist, fragst du mich?  
Tut mir Leid ich weiß es nicht

Submitter's comments:Â

Thanks to

Visit [Amewu](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.